

Gemeinsam stärker: die Bedeutung politisch wirtschaftlicher Kooperation im Kreis Heinsberg für den Industriepark Oberbruch



Luftfoto Industriepark Oberbruch

Der Kreis Heinsberg, an der geografischen Nahtstelle zwischen Deutschland, den Niederlanden und Belgien, liegt in einer der bedeutendsten Lebens- und Wirtschaftsräume West-Europas. Drei Länder, drei Sprachen und fünf Regionen bestimmen seinen Alltag. Es ist eine Region mit einer vielschichtigen Kultur und einer starken, überaus breitgefächerten und innovativen Wirtschaft, mit einer steigenden Zahl internationaler Investitionsprojekte.

Der Kreis Heinsberg ist eingebunden und gut vernetzt im Raum Aachen und in der grenzübergreifenden Region Maas-Rhein. Früher waren es Kohle und Chemiefasern – heute sind die Stärken des Kreises seine diversifizierte Wirtschaftsstruktur und seine ausgewogene Branchenvielfalt. Diese gilt es zu festigen und weiter auszubauen.

Vor allem in den Branchenschwerpunkten Automobilzulieferer, Bahntechnik, Bauwirtschaft, Logistik, Faserverbundwerkstoffe, Open Source Technologien zeichnet sich der Kreis Heinsberg durch besonders hohe Kompetenz aus. Die Zielsetzung muss daher lauten: Stärkung der Wachstumsbranchen und Technologien, gezieltes Fördern innovativer Ansätze sowie Ausbau der Netzwerkstrukturen zwischen Hochschulen und Wirtschaft für einen besseren Technologietransfer im Kreis Heinsberg.

Der Industriepark Oberbruch in Heinsberg hat, auch dank der intensiven Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen, bei der Restrukturierung des Standortes einen nachhaltigen Schritt nach vorne gemacht. Die textilen Chemiefasern verlassen den Standort, neue Technologien wie Brennstoffzellen und funktionale Lebensmittel halten Einzug.

Das Energieunternehmen Nuon baut in seiner

Betreiberrolle den Standort Oberbruch als den einzigen Chemiestandort in der Region Aachen auf der Grundlage eines Technologiekonzeptes zu einem Chemiepark der Zukunft mit neuen Technologien aus. Dies wird begleitet von einer bestehenden und gut funktionierenden Kooperation mit der Stadt und dem Kreis Heinsberg, dem Land Nordrhein-Westfalen und der Forschungs- und Entwicklungskompetenz der Technologieregion Aachen.

Das von Nuon entwickelte Technologiekonzept umfasst drei Cluster und knüpft an bestehende Entwicklungen am Standort an: Ausbau von Kohlenstofffasern, Aufbau von Brennstoffzellen/Wasserstofftechnik und Aufbau von Biomasse/Biotreibstoffen. Diese Hightech-Produkte bieten Antworten auf die Herausforderungen der kommenden Jahrzehnte hinsichtlich der erforderlichen Ressourcen und Energieeffizienz und gelten daher als sehr zukunftsorientiert.

Ebenso wegweisend ist die Verlängerung der Wertschöpfungsketten durch das gezielte Ansiedeln vor- und nachgelagerter Produktstufen. So werden nicht nur nachhaltige Kosten- und Qualitätsvorteile erzielt, auch die Energie- und Umweltbilanz fällt deutlich günstiger aus, etwa durch die Verringerung von transportbedingten Emissionen. Gezielte Steigerungen der Energieeffizienz in allen Bereichen unter Regie der Energiespezialisten von Nuon runden dieses fortschrittliche Standortkonzept ab. Und nicht zu vergessen: Die drei ausgewählten Technologieschwerpunkte tragen in ihren jeweiligen Anwendungsbereichen in erheblichem Maße zur Reduzierung der CO₂-Emissionen bei.

Mit der Realisierung dieser Projekte werden in den nächsten fünf Jahren Investitionen von mehr als 500 Mio. Euro am Standort getätigt und 500 hochwertige direkte Arbeitsplätze geschaffen.

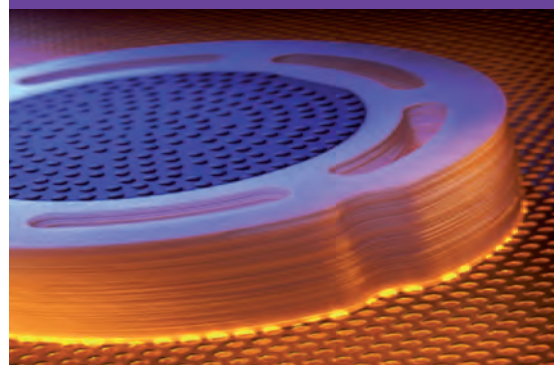
Aus unserer Erfahrung wissen wir um die Bedeutung und Notwendigkeit einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit Stadt, Kreis und Land zur Umsetzung der Pläne für eine positive Entwicklung des Industrieparks Oberbruch. Auch in Zukunft wird diese Kooperation unter Einbeziehung der Wissenschaft erforderlich sein, um die wirtschaftliche Anziehungskraft des Standortes und des Kreises Heinsberg zu gewährleisten.



Toho Tenax im Industriepark Oberbruch
(<http://www.tohotenax.com/tenax/en/index.php>)



Gas und Dampf Anlage. Mehr zur Energieversorgung im Industriepark, finden Sie auf:
<http://www.industriepark-oberbruch.de/publish/de/infrastruktur/energieversorgung/energieversorgung.html>



Mehr zur weltweit ersten Produktionsstätte von Festoxid-Brennstoffzellen für gekoppelte Strom-Wärme-Erzeugung (m-CHP) unter www.cfcl.com.au.